

**B e y l a g e**  
zum 15ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 10. April 1824.

---

**Bekanntmachungen.**

**N e u e S c h r i f t e n .**

**Philologie. Pädagogik.**

- Pherecydis** fragmenta e variis scriptoribus collegit, emendavit, illustravit commentationem de Pherecyde utroque et philosopho et historico praemisit denique fragmenta acusilai et indices adjecit F. G. Sturz. Editio altera aucta et emendata. 8 maj. Lipsiae. 1 Thlr. 5 Sgr.
- Platons Werke** von F. Schleiermacher. 2n Theils 2r Bd. 2te verbesserte Auflage. gr. 8. Berlin. 2 Thlr. 20 Sgr.
- Die Lyra.** Eine Sammlung von Uebersetzungen aus dem klassischen Alterthume, nebst Beyträgen zur Vervollkommnung der Uebersetzungskunst. Herausgegeben von F. Lindemann. 2tes Bändchen, 8. Meissen. 22½ Sgr.
- Struve (D. K. L.)** griechische Grammatik. 1ster Theil. Formenlehre. 2te verbesserte Aufl. gr. 8. Riga. 1 Thlr.
- Altenburg (J. W.)** methodische Anweisung das griechische Zeitwort leicht und gründlich zu erlernen, in Paradigmen dargestellt, nebst einem Anhange von Beispielen zum Uebersetzen, enthaltend die Syntar des griechischen Zeitworts, und einem Wörterbuche. 8. Hildburghausen. 22½ Sgr.
- Ramshorn (L.)** lateinische Grammatik. gr. 8. Leipzig. 2 Thlr.
- Runisch (D. J. G.)** Handbuch der deutschen Sprache und Literatur. 3ter Theil. Die altdeutsche Literatur. gr. 8. Ebendaselbst. 1 Thlr. 20 Sgr.
- Reinbeck (D. G.)** Handbuch der Sprachwissenschaft mit besonderer Hinsicht auf die deutsche Sprache. Zum Gebrauche für die obern Klassen der Gymnasien und Lyceen. 3ten Bandes 1ste Abtheilung, enthaltend: die Geschichte der Dichtkunst und ihre Literatur. gr. 8. Essen. 26 Sgr.
- Baumgarten (J. E. F.)** die Synonymen oder sinneverwandten Wörter in der deutschen Sprache auf Vorleseblättern, zum Gebrauch für Schulen. 8. Leipzig. 1 Thlr. 5 Sgr.

Die

- Dietrich (K. F.)** Versuch einer vollständigen, alphabetisch geordneten Sammlung der gleich- und ähnlich lautenden Wörter der deutschen Sprache für den Jugend- und Selbstunterricht. 8. Freyberg. 1 Thlr. 20 Sgr.
- Hänle (E. H.)** Materialien zu deutschen Stylübungen und feyerlichen Reden. 2ter Theil. 2te verbesserte Ausgabe. 8. Frankfurt a. M. 20 Sgr.
- Pölik (K. H. L.)** Materialien zum Dictiren, nach einer dreysfachen Abstufung vom Leichten zum Schweren geordnet, zur Uebung in der deutschen Orthographie, Grammatik und Interpunction; mit fehlerhaften Schemen für den Gebrauch des Jüglings, und mit einer kurzen Theorie der Interpunction nach logischen Grundsätzen. 4te verbesserte und vermehrte Auflage. 8. Leipzig. 18 $\frac{1}{2}$  Sgr.
- Hurtel (J. M.)** Grundriß der Aufsatzlehre. Ein theoretisch-praktisches Handbuch zum öffentlichen und zum Privatunterrichte. gr. 8. Wien. 1 Thlr. 20 Sgr.
- Pinnock's** Katechismus über die Pflicht in der Kinder gegen ihre Aeltern; nebst zweckmäßigen Gebeten und Liedern. Ferner: Pflichten der Aeltern gegen ihre Kinder in den Worten der heiligen Schrift abgefaßt. Uebersetzt aus dem Englischen von Schwalbe. 8. Leipzig. geh. 10 Sgr.
- Literaturzeitung** für Deutschlands Volksschullehrer oder kritischer Quartalbericht von den neuesten literarischen Erscheinungen im Gebiete des Schul- und Erziehungswesens. Jahrgang 1824. 1stes Quartalheft. 4. Ilmenau. geh. Der ganze Jahrgang in 4 Heften 2 Thlr.

## Geschichte.

- Denkwürdigkeiten** aus dem Tagebuche des Generals Grafen v. Rapp. Höchstnöthiger Anhang zu Las Casas Denkwürdigkeiten von St. Helena. Aus dem Französischen. 1stes Heft. gr. 8. Erfurt. geh. 20 Sgr.
- Erläuterung** der jüdischen Geschichte bis zur Zerstörung Jerusalems durch die Römer in kurzen Sätzen für Studirende und denkende Leser. 8. Tübingen. 20 Sgr.
- Auch sind in der unterzeichneten Buchhandlung so eben angekommen:
- Die täglichen Loosungen und Lehrtexte** der Brüdergemeine für das Jahr 1825. 8. Gnadau. (2 $\frac{1}{2}$  Gr. Cour.) 3 Sgr. 2 Pf. und gebunden 5 Sgr.
- Neuester Plan** von Algier. Fol. Weimar. 3 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Die Buchhandlung des Waisenhauses  
in Halle.

Von hiesigem Königl. Landgericht sind die zu dem Nachlaß der verstorbenen Victualienhändlerin Marie Dorothee Struhr geb. Ehrhardt gehörigen, sub Nr. 1373 und 1374 auf dem hiesigen Petersberge belegenen Grundstücke, nämlich:

1) ein sub Nr. 1374 belegenes Haus, Hof und Zuberhör, so wie

2) eine daneben liegende leere Baustelle sub Nr. 1373, welche auf 341 Thlr. Courant nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirt und bey der frühern Erbtheilungshalber erfolgten Subhastation dem Maurergesellen Schäfer hierselbst für das Meistgebot von 400 Thlr. adjudicirt worden, wegen nicht erfolgter Einzahlung dieser Licitationsgelder anderweit subhastirt, und

der 14te Junius d. J.

zum einzigen Bietungstermine anberaumbt worden, daher alle diejenigen, welche diese Grundstücke zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Belger, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothane Grundstücke zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen aus dem Hypothekenbuche nicht confisirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwaigen Gerechtsame sich bis zum Bietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Besitzer, und in so weit sie die Grundstücke betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 5. März 1824.

Königl. Preuss. Landgericht.  
Schwarz.

---

### Hausverkauf.

Das hieselbst in der Zännergasse sub Nr. 570 belegene, der verehelichten Frau Röder gebornen Vester gehörige Haus, welches 15 Stuben, 23 Kammern, 2 Küchen, 2 Keller, eine Scheune zu 4 Hufen Feld, Stallung zu 8 Pferden, einen Kuhstall, Taubenpfeiler, mehrere große Voden, einen großen Hof mit Torfgerüsten, einen Torfschuppen, Garten und Brunnenwasser enthält und sich daher sowohl zum Betrieb der Oekonomie als städtischer Gewerbe eignet, soll nach dem Verlangen der Eigenthümerin auf

den 13ten April dieses Jahres,

Nachmittags um 3 Uhr

in meiner Schreibstube unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen durch Licitiren verkauft werden, und werden Kaufliebhaber zur Licitation eingeladen.

Halle, den 31. März 1824.

Der Justizcommissar Mänicke.

---

Der Bäckermeister Felbrig senior ist gesonnen, sein an der Moriskirche belegenes Backhaus Nr. 576, welches jetzt im Gange und an einer guten Lage ist, je eher je lieber zu verpachten. Pachtlustige können sich bey besagtem Eigenthümer melden.

Halle, den 6. April 1824.

---

### Hausverkauf.

Wegen Veränderung soll ein Haus in einer Vorstadt allhier aus freyer Hand unter guten Bedingungen verkauft werden. Es besteht in 3 Stuben, Kammern, Voden, Küche, gewölbten Keller, Hof und einen bedeutenden Garten. Das Nähere ist zu erfahren bey dem Geschäftsführer Lbert, wohnhaft vor dem Steinhof im schwarzen Adler bey Herrn Lauffer Nr. 1499.

Ein Haus in Glaucha nahe an der Meierschen Badeanstalt mit 6 Stuben, 7 Kammern, 4 Küchen, 2 großen Voden, 1 gewölbten Keller und schönen Garten ist aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen bey dem Eigenthümer in Nr. 1968.

---

Die jetzt modernen kleinen Stahlknöpfe für Damen und Herren sind wieder, so wie auch alle andere Sorten in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Alle Sorten Handschuhe und Strümpfe für Damen, Herren und Kinder, so wie auch moderne Kämmen empfiehlt die Gerlach'sche Handlung, Klausstraße Nr. 826.

Die modernsten kurzen Herren-Hirnbänder mit vergoldeten Händen, dergleichen Mantelschlösser so wie auch Elisen-Leibgürtel für Damen empfing die Gerlach'sche Handlung, Klausstraße Nr. 826.

$\frac{1}{2}$  große Circassien-Tücher in großer Auswahl hat erhalten J. Münchenberg und Comp.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zeigen wir hiermit an, daß unser Waarenlager bereits wiederum durch verschiedene sehr gute und billige Waaren, als: Singham's, ächt in der Farbe und nicht durchgerissen, von 3 bis 5 Sgr. ( $2\frac{1}{2}$  bis 4 Gr. Cour.),  $\frac{1}{2}$  große Kattuntücher à 5 Sgr. (4 Gr. Cour.), Gaze de Paris à  $7\frac{1}{2}$  Sgr. (6 Gr. Cour.), Trou-Trou-Tücher nach neuester Art à  $17\frac{1}{2}$  Sgr. (14 Gr. Cour.), und noch mehrere dergleichen verstärkt worden ist, und zum bevorstehenden Markt in jedem Artikel aufs beste sortiren werden. Zugleich bemerken wir hierbey, daß wir diesmal keine Bude auf dem Markt haben werden, bitten daher, uns mit Dero geehrten Besuch in unserm Hause zu beehren. Wir versprechen die billigsten Preise, und sämmtliche Waaren sind fortwährend bey uns zu haben.

J. Ernschal und Comp.  
Märkerstraße neben dem Rathskeller.

Fetten geräucherten Lachs, Braunschweiger und Götzinger Cervelatwurst, billige groß ausfallende Reinaugen, neue Traubenrosinen, Knackmandeln und Lambertsnüsse, frischen russischen Caviar, marinirte Heringe, neue Apfelsinen, Pomeranzen und Citronen, ächten Schweizer-, Redu-ter- und Limburger-Käse, so auch mit nächster Post wieder frische Austern empfiehlt billigst

C. S. Kisel am Markte.

Friedrich Schreiber sen.

Tuchmachermeister aus Jesnitz

empfehlte sich zu dem bevorstehenden Jahrmarkt mit seinen schon längst bekannten Tüchern von 8 und 9 Viertel Breite, sowohl einfarbig als melirt. Er versichert billige Preise und reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Seine Bude ist mit seiner aushängenden Firma bezeichnet.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst bekannt, daß ich diesen bevorstehenden Markt mit gut ausgetrockneter schön ausfortirter Seife von verschiedenen Couleuren, wie auch gegossenen Lichtern von allerley Gattungen beziehe. Auch ist zu haben Eau de Cologne oder Köllnisches Wasser Prima Sorte zu dem herabgesetzten Preis, das Duzend Flaschen 2 Thlr., einzeln das Stück 6¼ Sgr. (5 Gr. Ert.) Durch reelle Bedienung und billige Preise werde ich mich zu empfehlen suchen. Die Bude ist mit meiner aushängenden Firma bezeichnet.

C. A. Kraemer, Seifensabrikant aus Brehna.

Meinen geehrtesten Abnehmern empfehle ich mich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit allen Arten Zinngeschirr, so wie insbesondere mit fünf diversen Sorten zinnerner Faßhähnen und mit 12 diversen Sorten Pfeifenabgüssen, die lackirt und weiß im Einzelnen so wie in Duzenden zu billigen Preisen in meiner Bude zu haben sind. Durch Dauer und Haltbarkeit der Waare werde ich mir ihre Zufriedenheit zu erwerben suchen.

Langer, Zinngießer.

Einem geehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß unsere Handlung wegen den Osterfevertagen, welche am hiesigen Viehmarkt fallen, nicht verschlossen seyn wird, und bitten, da wir mit einer Auswahl verschiedener neuer Modeartikel, welche sich zu dem Frühjahr eignen, versehen sind, uns mit Ihrem geneigten Besuch zu beehren.

J. Münchenberg und Comp.

in Halle wohnhaft in der Steinstraße Nr. 127.

Martin Friedrich Krug aus Brehna empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt mit seinem wohl-assortirten Tuchlager eigener Fabrik; er verspricht die billigsten Preise und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Stand ist mit seiner aushängenden Firma bezeichnet.

Der Tischlermeister und Spiegelhändler Leonhardt aus Weiffensfels empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahermarkt mit allen Sorten fertiger Spiegel, so wie auch Spiegelgläser zu den billigsten Preisen, die auch jederzeit bey mir in Weiffensfels zu haben sind.

Handlungs = Anzeige.

$\frac{3}{4}$  große wollene Umischlagetücher mit Kanten sind in großer Auswahl und in allen modernen Farben wieder angekommen. Auch erhielten wir wieder eine Parthie Thüringer Hausleinwand in verschiedenen Qualitäten und Breiten, welche wir zu den bekannten billigen Preisen verkaufen.

S. Marculi und Comp.

Märkerstraße im zweiten Stewdle vom Markte.

Einem in- und auswärtigen Publikum empfehle ich mich hierdurch ganz ergebenst mit Versicherung selbst gefärbter ächter blauer Leinwand, seidene Zeuge schwarz zu färben, ganz auf französische Art mit und ohne Glanz, Merzino schwarz und blau so wie auch Kleider schönblau zu färben, zu den äußerst billigen Preisen. Mein Stand ist nahe an der Hauptwache und meine Wohnung große Ulrichsstraße Nr. 72. Bolze.

Mein großes, fast noch neues Leinwandzelt bin ich gesonnen billig zu verkaufen; sollte es aber bis zu dem bevorstehenden hiesigen Hofmarkt nicht verkauft werden, so bin ich Willens, es gegen ein billiges Honorar zu verleihen.

G. J. S. Köhler. Kleine Ulrichsstraße.

Ein junger Mensch von guter Erziehung, er sey aus der Stadt oder vom Lande, welcher Lust hat die Schmiedeprofession zu erlernen, kann sich melden bey dem Schmiedemeister Senf in der großen Ulrichsstraße Nr. 7.

## Handlungs = Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich eine Material-, Tabak- und Farbwaaren-Handlung in dem in der kleinen Klausstraße sub Nr. 914 belegenen Trespeschen, zulezt vom Kaufmann August Pohlmann inne gehaltenen Local etablirt habe, und Sonnabend den 10ten April dieselbe eröffnen werde.

Mit dieser gehorsamsten Anzeige verbinde ich die Bitte um geneigten Zuspruch, und verspreche zugleich stets reelle und billige Bedienung.

Halle, den 7. April 1824.

August Prasser.

Einem in- und auswärtigen Publikum machen mehrere hiesige Tischlermeister ganz ergebenst bekannt, daß dem Wunsche und Ansrage nach einem Meubles-Magazin nun durch Verein mehrerer Tischlermeister ein öffentliches Meubles-Magazin errichtet worden ist, und von jetzt an und künftighin alle Arten von Tischlerarbeit zur beliebigen Auswahl da stehn, sowohl von fein polirten als lackirten und gebeizten Meubles nach der neuesten Bauart.

Das Local ist auf der Galtstraße Nr. 322 bey Demoiselle GroÙe. Sämmtliche Tischlermeister des Magazins versprechen dauerhafte und gute Arbeit und die möglichst billigen Preise. Das Magazin ist täglich von früh bis Abends offen.

Halle, den 21. März 1824.

## Die Tischlermeister des Meubles-Magazins.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zeige wir hierdurch ergebenst an, daß wir wegen Einreten der Osterfeiertage den 13. 14. 19. und 20. April nicht verkaufen. Halle, den 30. März 1824.

Gebrüder Holzmänn,

Rannische Straße in den drey Schwanen.